



Medienmitteilung

Neue „Cocoa Horizons“-Initiative unterstreicht Engagement für Nachhaltigkeit

Barry Callebaut intensiviert Einsatz für nachhaltigen Kakaoanbau und startet eine globale Initiative in Wert von CHF 40 Millionen zur Verbesserung der Erträge, Qualität und Lebensbedingungen in Kakao produzierenden Ländern

- **Die neue, vielseitige „Cocoa Horizons“-Initiative baut auf dem wegweisenden Nachhaltigkeitsprogramm „Quality Partner Program“ (QPP) von Barry Callebaut auf**
- **Landwirtschaftliche Praktiken – Barry Callebaut eröffnet in der Elfenbeinküste ein Cocoa Center of Excellence und fünf Farmer Academies; Schulungen in innovativen Anbaumethoden sollen den Bauern helfen, ihren Ertrag weiter zu steigern und sich für eine unabhängige Zertifizierung zu qualifizieren**
- **Ausbildung der Bauern – Massnahmen zur Verbesserung der Bildungschancen in den Kakaoanbaugebieten, gezielte Fortbildung für die nächste Generation von Bauern**
- **Gesundheit der Bauern – Integrierte Gesundheitsmassnahmen fördern das Wohl der ländlichen Gemeinschaften und unterstützen lokale Institutionen und Dienstleister**

Zürich/Schweiz, 15. März 2012 – Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, hat eine globale Initiative zugunsten der Nachhaltigkeit in der Kakaowirtschaft in Wert von CHF 40 Millionen gestartet, um in den kommenden zehn Jahren Erträge, Qualität und Lebensbedingungen der Bauern in den Kakao produzierenden Ländern in West- und Zentralafrika und Indonesien zu verbessern. Im Geschäftsjahr 2011/12 wird das Unternehmen CHF 5 Millionen in Schulungen für Bauern, Infrastruktur und Bildungs- und Gesundheitsprogramme investieren. Die Aktivitäten erfolgen in Zusammenarbeit mit Agrar- und Entwicklungsexperten sowie Regierungsinstitutionen. Barry Callebaut konzentriert sich zunächst auf die grossen Kakao anbauenden Länder wie Elfenbeinküste, Ghana, Indonesien, Kamerun und Brasilien und wird die „Cocoa Horizons“-Initiative in den kommenden Jahren auf andere Kakao anbauende Länder mit hohem Entwicklungspotenzial ausweiten.

„Die Knappheit hochwertiger Schokolade ist ein gravierendes Problem, das den Kern unseres Geschäfts berührt, denn ohne mehr Kakao können wir nicht mehr Schokolade produzieren. Es bedarf dringend umfassender, innovativer Lösungen, um den allgemeinen Rückgang der globalen Kakaoproduktion umzukehren. Wir haben die nachhaltige Kakaowirtschaft daher zu einer der strategischen Säulen der ehrgeizigen Wachstumsstrategie unseres Unternehmens erhoben und unsere langfristigen Bemühungen zugunsten einer nachhaltigen Kakaowirtschaft intensiviert. Die „Cocoa Horizons“-Initiative ist das ehrgeizigste und weitreichendste Nachhaltigkeitsprogramm in der Geschichte von Barry Callebaut“, sagte CEO Jürgen B. Steinemann.



Medienmitteilung

Die Initiative baut auf dem bewährten „Quality Partner Program“ (QPP) für Kakaobauern-Kooperativen von Barry Callebaut auf. An dem im Jahr 2005 eingeführten Programm beteiligen sich heute mehr als 40 000 Bauern in der Elfenbeinküste und Kamerun. QPP war das erste Programm überhaupt, das Qualitätsverbesserungsziele für den Kakao und die Anbaumethoden definierte. Die „Cocoa Horizons“-Initiative von Barry Callebaut beruht auf drei Säulen:

Landwirtschaftliche Praktiken – Schulungsprogramme von Barry Callebaut zur Steigerung der Ernteerträge und zur Einführung nachhaltiger Anbaumethoden sollen die Produktivität der Bauern und die Qualität des Kakao steigern und dazu beitragen, dass sich die Bauern für eine Zertifizierung gemäss unabhängiger Nachhaltigkeitsstandards qualifizieren

Ausbildung der Bauern – Verbesserter Zugang zu Bildung in den Gemeinden der Kakaoanbaugebieten und Einführung von Kursen zum Kakaoanbau und weiteren Massnahmen, die dazu beitragen, die nächste Generation junger Kakaobauern aufzubauen

Gesundheit der Bauern – Verbesserter Zugang zu medizinischer Grundversorgung und sauberem Trinkwasser, um zum Wohlergehen der Kakaobauernfamilien beizutragen

Auch wenn 2010/11 dank günstiger Wetterbedingungen eine Rekordernte eingefahren wurde, blieb die jährliche Kakaoversorgung in den letzten sechs Jahren wiederholt hinter der Nachfrage zurück. Schätzungen von Barry Callebaut zufolge benötigt die globale Kakao- und Schokoladenindustrie bis 2020 weitere 1 Million Tonnen Kakao zusätzlich, um die wachsende Nachfrage nach Schokolade vor allem seitens der Märkte in Asien, Osteuropa und Nord- und Südamerika zu decken.

„„Cocoa Horizons“ ist eine langfristige Initiative, die helfen soll, die Produktivität und das Auskommen der Bauern nachhaltig zu steigern“, sagte Steven Retzlaff, President Globale Beschaffung und Kakao. „Wir betrachten die Kakaoproduktion als ‘nachhaltig’, wenn die Bauern einen fairen Ertrag erzielen, verantwortungsbewusste Arbeitspraktiken anwenden, die Umwelt durch einwandfreie Anbaumethoden erhalten und durch ihre Arbeit für medizinische Grundversorgung, Schulbildung und das allgemeine Wohlergehen ihrer Familien aufkommen können.“

Landwirtschaftliche Praktiken

Barry Callebaut eröffnet demnächst ein Cocoa Center of Excellence und fünf Farmer Academies in wichtigen Kakaoanbauregionen in der Elfenbeinküste. Die neue „Cocoa Horizons“-Initiative definiert ein Portfolio an Techniken zur Steigerung der Ernteerträge, durch die der Ertrag pro Hektar und die Qualität des von Kleinbauern angebauten Kakao verbessert werden sollen. Verschiedene Schulungsansätze und -methoden, darunter „Farmer Field Schools“, dienen der Verbreitung einwandfreier Anbau- und Arbeitsmethoden, einer richtigen Fermentation und Trocknung sowie der Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen. Gemeinsam mit den lokalen Gemeinschaften sollen Modellfarmen angelegt werden, die der Forschung und einer Reihe von Schulungsaktivitäten dienen, einschliesslich spezieller weiterführender Schulungen zu Veredelungstechniken und Methoden zur Verjüngung überalterter Baumbestände. Barry Callebaut geht davon aus, dass das Unternehmen mit diesem vielfältigen Schulungsangebot in den kommenden zehn Jahren



Medienmitteilung

weitere 50 000 Kleinbauern erreichen wird.

Die Schulung in landwirtschaftlichen Praktiken eröffnet interessierten Bauern und Bauernorganisationen die Perspektive, sich für die Zertifizierung nach Standards wie UTZ Certified, Rainforest Alliance, Fairtrade, Biokakao und anderen zu qualifizieren. Barry Callebaut bietet seit 2001 Zertifizierungsschulungen für Bauern an. Derzeit betreibt Barry Callebaut mehr als 400 „Farmer Field Schools“ und arbeitet allein in der Elfenbeinküste mit mehr als 50 Kooperativen zusammen, um den Bauern zu helfen, das Ziel einer unabhängigen Zertifizierung zu erreichen.

Das Unternehmen wird auch die in der Elfenbeinküste, Kamerun und Indonesien durchgeführten Programme zur kontrollierten Fermentation weiter ausbauen, um den Bauern zusätzliche Möglichkeiten zu bieten, ihre Einkünfte zu steigern. Die patentierte, fortschrittliche Fermentationstechnik von Barry Callebaut ermöglicht den Bauern die Produktion hochwertiger Kakaobohnen praktisch ohne Mängel oder Fremdaromen – und dies deutlich schneller als anhand konventioneller Verfahren.

2011 begann Barry Callebaut mit der Vermarktung von „Terra Cacao“, einer Schokolade aus „Zero Defect“-Bohnen aus der Elfenbeinküste. Das bahnbrechende Produkt wurde seitdem mit mehreren begehrten Innovationspreisen ausgezeichnet. Nach dem überragenden Erfolg des Programms in der Elfenbeinküste startete Barry Callebaut ein vergleichbares Programm in Kamerun. Die teilnehmenden Bauern erzielten für ihren Kakao durchschnittlich höhere Verkaufspreise als mit konventionell fermentiertem und getrocknetem Kakao aus Kamerun.

Ausbildung der Bauern

Bildungsmassnahmen in den Gemeinden, einschliesslich gezielter Aktivitäten für Frauen und Jugendliche, sollen dazu beitragen, die nächste Generation junger Kakaobauern zu fördern. Das Angebot umfasst unter anderem Kurse zur Vermittlung von neuen Anbaumethoden und Geschäftsgrundlagen. Zu den Schwerpunkten der Schulungsaktivitäten gehören ausserdem die Alphabetisierung, der Arbeits- und Gesundheitsschutz und die Sensibilisierung für das Thema Kinderarbeit.

Gesundheit der Bauern

Gemeinsam mit führenden Gemeindevertretern, Bauernorganisationen und Entwicklungsexperten führt Barry Callebaut integrierte Aktionen durch, um den Zugang zu medizinischer Grundversorgung und zu sauberem Trinkwasser für die Kakaobauern und ihre Familien zu verbessern. Ziel dieser Aktivitäten ist es, das Wohl der ländlichen Gemeinden zu fördern und lokale Institutionen und Dienstleister zu unterstützen.



Medienmitteilung

Barry Callebaut (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.6 Milliarden (EUR 3.6 Milliarden/USD 5.0 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2010/11 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten – von der Kakaobohne bis zum fertigen Schokoladenprodukt. Barry Callebaut ist in 27 Ländern präsent, unterhält rund 40 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von etwa 6,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie und konzentriert sich dabei auf industrielle Nahrungsmittelhersteller, gewerbliche und professionelle Anwender (wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker). Letztere bedient das Unternehmen mit seinen zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®. Barry Callebaut ist weltweit führend in der Innovation von Kakao und Schokolade und erbringt eine Reihe von Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung und -verarbeitung, Schulung sowie Marketing. Kostenführerschaft ist unter anderen ein wichtiger Grund, weshalb sowohl globale als auch lokale Nahrungsmittelhersteller mit Barry Callebaut zusammenarbeiten. Im Rahmen einer breiten Palette von Nachhaltigkeitsinitiativen und Forschungsaktivitäten arbeitet das Unternehmen mit Bauern, Kooperativen und anderen Partnern zusammen, um zur künftigen Versorgung mit Kakao beizutragen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.

Kontakte

für Investoren und Finanzanalysten:

Evelyn Nassar
Head of Investor Relations
Barry Callebaut AG
Tel.: +41 43 204 04 23
evelyn_nassar@barry-callebaut.com

für die Medien:

Raphael Wermuth
External Communications Manager
Barry Callebaut AG
Tel.: +41 43 204 04 58
raphael_wermuth@barry-callebaut.com